

Germany-Munich: Feasibility study, advisory service, analysis

OJ S 47/2022 08/03/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Postal address: Oskar-von-Miller-Ring 35

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80333

Country: Germany

Contact person: Neuhäusler, Thomas

E-mail: angebot@stmd.bayern.de

Telephone: +49 89453549230

Fax: +49 89453549242

Internet address(es):Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vorprojekt Top-150 Unternehmensleistungen Bayern

Reference number: 2022000069

II.1.2. Main CPV code

71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Projekt „Top-150 Unternehmensleistungen Bayern“ hat zum Ziel, 150 Verwaltungsleistungen mit Unternehmensbezug (reine Unternehmensleistungen sowie Mischleistungen) flächendeckend auf kommunaler Ebene bis zum OZG- Stichtag Ende 2022 in Bayern auszurollen.

Im hier ausgeschriebenen Vorprojekt soll unter anderem die Definition von Verwaltungsleistungen, die Prüfung, Aufstellung und Analyse der bereits existierenden und ad-

hoc einsetzbaren technischen Infrastruktur sowie die Beschreibung der Aufgabenteilung erfolgen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 310 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Projekt „Top-150 Unternehmensleistungen Bayern“ hat zum Ziel, 150 Verwaltungsleistungen mit Unternehmensbezug (reine Unternehmensleistungen sowie Mischleistungen) flächendeckend auf kommunaler Ebene bis zum OZG- Stichtag Ende 2022 in Bayern auszurollen.

Im hier ausgeschriebenen Vorprojekt soll unter anderem die Definition von Verwaltungsleistungen, die Prüfung, Aufstellung und Analyse der bereits existierenden und ad-hoc einsetzbaren technischen Infrastruktur sowie die Beschreibung der Aufgabenteilung erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Die vorgegebenen Auftragsparameter sind sachlich gerechtfertigt, da die Beschreibung der technischen Umsetzung im Rahmen des Vorprojekts ausschließlich mithilfe spezieller

Kenntnisse über die ad-hoc einsetzbaren sowie bayernweit flächendeckenden IT- und Prozess-Infrastrukturen möglich ist.

Aus technischen Gründen besteht objektiv kein Wettbewerb, da für die Erbringung der Leistung spezielles Wissen und spezielle Werkzeuge notwendig sind, die nur einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer zur Verfügung stehen (vgl. zu diesem Absatz Erwägungsgrund 50 RL 2014/24/EU). Die hier vorbezeichnete IT-Infrastruktur (spezielles Werkzeug), sowie Prozesse und Kenntnisse (Spezialwissen) stellen solche technischen Gründe dar und sind für das Projekt ausschlaggebend. Für einen anderen Dienstleister oder eine andere Mehrheit von Dienstleistern wäre es technisch unmöglich die geforderte Leistung zu erbringen. Wenn überhaupt wäre dies allenfalls mit völlig unverhältnismäßigem Aufwand denkbar (Neuschaffung entsprechender Doppelstrukturen), selbst dann aber nicht in der vom OZG gesetzlich vorgegebenen Frist.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Vorprojekt Top-150 Unternehmensleistungen Bayern

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/02/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: AKDB Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 310 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auskünfte erteilt das Bayerische Staatsministerium für Digitales, Oskar-von-Miller-Ring 35, 80333 München.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag hin ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachten von Vergabevorschriften geltend macht. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Kammer gerügt hat bzw., wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe /Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat.

Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Einen bereits erteilten Zuschlag kann die Kammer nicht wieder aufheben (§ 168 Abs. 2 GWB). Allerdings kann ein Zuschlag bzw. Vertrag unwirksam und damit ein Nachprüfungsverfahren zulässig sein, wenn ein förmliches Vergabeverfahren gar nicht durchgeführt wurde oder der Auftraggeber die Bieter oder Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor Auftragserteilung hiervon nicht informiert hat. Einzelheiten hierzu, auch zu Fristen und Inhalt der Information finden sich in den §§ 134, 135 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/03/2022